

Mantelzell-Lymphom

Ibrutinib versus Temsirolimus bei vorbehandelten Patienten (Abstract 469)

<https://ash.confex.com/ash/2015/webprogram/Paper83600.html>

Fragestellung

Ist Ibrutinib bei vorbehandelten Patienten dem Temsirolimus bei vorbehandelten Patienten mit Mantelzell-Lymphom (MZL) überlegen?

Hintergrund

In Phase-2-Studien wurde die Wirksamkeit des Bruton-Tyrosinkinase-Inhibitors Ibrutinib beim Mantelzell-Lymphom nachgewiesen. Zum bisherigen Standard bei vorbehandelten Patienten gehörte Temsirolimus. In dieser multizentrischen, randomisierten Studie wurde die Überlegenheit von Ibrutinib versus Temsirolimus getestet. Patienten waren mit Rituximab vorbehandelt und hatten im Median 2 Vortherapien. Primärer Endpunkt war das progressionsfreie Überleben.

Ergebnisse

Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	RR ²	PFS ³	OS ⁴
ab Zweitlinientherapie, Vorbehandlung mit Rituximab	Temsirolimus	Ibrutinib	280	40,4 vs 71,9 ⁵	6,2 vs 14,6 0,43 ⁷ p < 0,0001	21,3 vs n.e. ⁶ 0,76 n. s.

¹ N - Anzahl Patienten; ²RR – Remissionsrate; ³EFS – ereignisfreies Überleben, in Monaten; ⁴OS – Gesamtüberleben; ⁵ **Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie**; ⁶ n. e. – nicht erreicht; ⁷ **Hazard Ratio für Neue Therapie**;

Zusammenfassung der Autoren

Ibrutinib ist Temsirolimus bezüglich der Remissionsrate und des progressionsfreien Überlebens bei Patienten mit vorbehandeltem Mantelzell-Lymphom überlegen.

Kommentar

Die Verlängerung des progressionsfreien Überlebens ist hoch signifikant. Das Gesamtüberleben wurde durch Ibrutinib in dieser frühen Analyse nicht verlängert. Zukünftige Studien müssen die optimale Therapiesequenz bei Mantelzell-Lymphom festlegen.